



Ausschreibung „Selbstorganisierte Projekt-Seminare“ (SPS) am Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie

Am Institut für Volkskunde/Kulturanthropologie der Universität Hamburg werden – finanziert aus Hochschulpakt-Mitteln – „selbstorganisierte Projekt-Seminare“ (SPS) ausgeschrieben, auf die sich Hauptfach-Studierende der Volkskunde/ Kulturanthropologie im im Bachelor- und Master-Studiengang bewerben können.

Was ist ein „Selbstorganisiertes Projekt-Seminar“?

Selbstorganisierte Projekt-Seminare sind studentisch organisierte Seminare, in denen die Inhalte eigenverantwortlich, wissenschaftlich und praxisorientiert bearbeitet werden. Es sollen volkswundlich/kulturanthropologisch relevante Thematiken bzw. Fragestellungen behandelt und möglichst Formen der qualitativen empirischen Forschung einbezogen werden. SPS widmen sich insbesondere Fragestellungen, Problemen und Bearbeitungsweisen, die nicht über die regulär angebotenen Lehrveranstaltungen des Instituts abgedeckt werden, die durchaus kontrovers bzw. kritisch gegenüber etablierten Formen wissenschaftlicher Wissensproduktion und/oder transdisziplinär angelegt sind. SPS können von geschlossenen Studierenden-Gruppen konzipiert und umgesetzt oder offen angeboten werden.

Wie wird das „Selbstorganisierte Projekt-Seminar“ unterstützt bzw. bezahlt?

Die SPS werden in der Regel mit Mittel in Höhe der Vergütung eines Tutoriums im Umfang von 2 SWS finanziell unterstützt. In begründeten Fällen können auch Sachmittel für Präsentationszwecke beantragt werden.



Wie bewerbe ich mich um ein „Selbstorganisiertes Projekt-Seminar“?

Für die Bewerbung um ein SPS sind folgende Unterlagen im Geschäftszimmer des Instituts einzureichen:

Antragstext (max. 5 Seiten)

- Beschreibung der Thematik und Problemstellung und deren Einordnung in die Perspektiven und Arbeitsweisen der Volkskunde/Kulturanthropologie
- Zielstellung und möglicherweise angestrebte Ergebnisse (bzw. deren Präsentationsform)
- Motivation der Antragstellenden, ein SPS anzubieten, und Begründung der Eignung der Thematik für ein SPS
- Darlegung und Begründung der geplanten Arbeitsweisen und Methoden

Anlagen

- (vorläufiger) Zeit- und Arbeitsplan
- Literaturliste
- Bestätigung eines/einer Lehrenden des Instituts, dass sie/er das SPS unterstützen und beraten wird

Wie wird ein „Selbstorganisiertes Projekt-Seminar“ als Studienleistung anerkannt?

Im Bachelor- bzw. Masterstudium kann das SPS in Form von Leistungspunkten als Studienleistung im Studium Generale anerkannt werden. Voraussetzung für die Anerkennung als Studienleistung ist die Fertigstellung eines Endprodukts in Form einer Präsentation (Film, Poster, Vortrag etc.) oder einer schriftlichen Ausarbeitung.